

**Postulat betreffend einer besseren Erschliessung der Gewerbezone
Gwattmoos und des Wirtschaftspark Thun**

P 2/2017

BDP Fraktion vom 6. April 2017

Antrag:

Wir bitten den Gemeinderat eine gegenüber heute verbesserte Verkehrserschliessungsvariante im Gebiet Moosweg und Wirtschaftspark Thun zu prüfen. Insbesondere wird eine Aussage zu einer jeweiligen Kreisellvariante erwartet. Da die heutige Verkehrssituation nicht einer sinnvollen Erschliessung entspricht sind geeignete Verkehrsanpassungen notwendig.

Begründung:

Aus heutiger Sicht würde es Sinn machen, die Erschliessung zum Wirtschaftspark Thun zu verbessern. Die Situation um auf die Strättligenstrasse zu gelangen ist nicht ideal, das heisst wenig übersichtlich. In naher Zukunft wird in diesem Gebiet mit Mehrverkehr zu rechnen sein. Da schon die heutige Ausfahrt nicht ideal ist, sollte eine Optimierung in Betracht gezogen werden. Die Bauten die momentan im Wirtschaftspark entstehen bringen Mehrverkehr mit sich, der mit geeigneten Massnahmen auf die Strättligenstrasse geführt werden muss.

Auch das Gewerbegebiet im Industrieareal Schoren wird in nächster Zeit über einen Kreisell und weitere Massnahmen optimal erschlossen. Leider ist momentan dort noch kein Baustart absehbar. So kann die Situation für dieses Gebiet noch nicht verbessert werden.

Es bietet sich an, bei dieser Gelegenheit ebenfalls eine bessere Erschliessung für das Gebiet Moosweg zu prüfen. Da es in den Stosszeiten an der Einmündung Moosweg/Strättligenstrasse bereits heute zu Staus kommt, kann beim Wirtschaftspark sicherlich in Zukunft ähnliches erwartet werden. Auf der Strättligenstrasse ist der allgemeine Verkehr zunehmend. Durch geeignete Massnahmen könnten die Geschwindigkeiten reduziert und somit die Ein- und Ausfahrten auf die Strättligenstrasse verbessert werden.

Auch für den Fuss- und Fahrradverkehr würde die Situation an den zwei kritischen Punkten verbessert. Die schwere von Unfällen jeglicher Verkehrsteilnehmer könnte durch eine reduzierte Geschwindigkeit vermindert werden.

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

Thun, 6. April 2017

S. Werre

P. H. H.

C. Schlapbach

F. E. H.